

# Ehningen engagiert sich



## Zukunftswerkstatt am Freitag 18. September 2015



95 Engagierte arbeiten intensiv mit und bringen zahlreiche Ideen ein



Foto Thomas Bischoff

Rund 95 Beteiligte aus Politik (Gemeinderat), aus der Bürgerschaft und aus der Verwaltung ließen sich einladen, um intensiv über künftige Lösungen für Ehningen zu diskutieren aber auch ganz neue Ideen einzubringen, unabhängig davon, ob sie realisierbar sind oder nicht. Erfreulich ist aber ganz besonders, dass es für viele Initiativen auch Kümmerer gibt, das heißt Menschen, die den ganzen Prozess bis zur Umsetzung aktiv begleiten und vorantreiben.



Foto Thomas Bischoff

Anfangs wurden die Besucher über den Ablauf solch eines Worldcafés informiert, erfuhren, weshalb Spielregeln für den Beteiligungsprozess wichtig sind.

Bürgermeister Claus Unger machte aber vor allem deutlich, dass sowohl der Gemeinde als auch dem Gemeinderat diese Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürger – aber auch der Dialog aus Politik – Verwaltung – Bürger – wichtig sei und es auch nächstes Jahr wiederum eine solche Werkstatt geben solle. Ganz wichtig – so auch die Aussage eines Gemeinderates – dann sei zu sehen, was initiiert worden ist, was davon übrig bleibe – dann erst können der Erfolg dieser Veranstaltung erst wirksam gemessen werden



Foto Otto Stüven

Diane Bartos, Verwaltungspraktikantin und Thomas Heinrich, Mitglied der Lenkungsgruppe und Sprecher der Beteiligungsgruppe Verkehr zeigten auf, was es schon für zahlreiche Initiativen im Rahmen der Möglichkeiten, sich in Ehningen zu beteiligen gab und welche Bereiche auch heute noch, nachhaltig Wirkung zeigen.

### Präsentation Zukunftswerkstatt

#### Lokale Agenda

- Gründung 1998
- Nach der Klimakonferenz 1992 in Rio de Janeiro
- Ziel: Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit in den Gemeinden

Lokale Agenda



#### Jugendbeteiligung der kommunalen Jugendarbeit – Jugend bewegt

- Seit 2000 regelmäßig
- Beteiligung der Jugend hat schon immer zur pädagogischen Arbeit gehört

Jugendbeteiligung der Kommunen  
Jugendarbeit – Jugend bewegt



#### Ehninger Bündnis für Familien

- Ein sehr großes Projekt
- 2008 gegründet mit über 30 beteiligten Vereinen, Kirchen und Organisationen
- Ziel: Verbesserung der Familienfreundlichkeit
- Da passiert Bürgerbeteiligung, denn da setzten sich Ehrenamtliche ein
- Durch dieses Projekt haben sich relevante Themen gebündelt und es entstand daraus das Amt für Familie, Jugend, Senioren und Soziales
- Gründungsveranstaltung mit Gründungsmitgliedern
- jährliches Bündnistreffen zur Planung und Beteiligung von Projekten und Aktionen
- Und durch dieses Großprojekt wurden kleinere Projekte ins Leben gerufen, wie zum Beispiel:

Ehninger Bündnis für Familien





# Ehningen engagiert sich

## Arbeitsgruppe Gebührengestaltung

- 2008/2009
- Definition der Module für die Kindergärten und Festsetzung der Gebühren

Arbeitsgruppe Gebührengestaltung



## Arbeitsgruppe Ehninger Notfallbetreuung

- Bei akuten und kurzfristigen Notfällen
- IAV-Beratungsstelle vermittelt die Kinder dann an Ehninger Familien weiter, die die Betreuung übernehmen

Arbeitsgruppe Ehninger Notfallbetreuung



## Ehninger Notfallnetzwerk

- Zusammenschluss verschiedener Ehninger Organisationen und Kirchen
- Helfen Menschen in konkreten Notlagen
- Durch verschiedene Leistungen (z. B. Unterstützung bei Betreuung und Bildung, Weitervermittlung oder Geldleistungen)

Ehninger Notfallnetzwerk



## Bürger- und Familienwegweiser

- Homepage
- Für Ehninger Bürger und Familien
- Um diese schnell und zielgerichtet zu Veranstaltungen und Angebote der Kirchen, Vereine und Organisationen zu führen

Bürger- und Familienwegweiser



## Arbeitsgruppe Spielplatzgestaltung Breslauer Straße

- 2010
- Zusammenleben verbessern, Spielplatz nach Ideen der Kinder realisieren

Arbeitsgruppe Spielplatzgestaltung - Breslauer Straße



## Arbeitsgruppe Sporthalle

- 2009
- Beteiligte der Sportvereine konnten so ihre Meinungen und Wünsche für die neue Sporthalle äußern

Arbeitsgruppe Sporthalle



## Arbeitskreis Hildrizhauser Straße 6

### - Neue Bücherei

- Diente zur Ideensammlung und Beratung für die bauliche Veränderung und die Nutzung des Gebäudes in der Hildrizhauser Straße 6
- Bücherei - Vergleichsobjekte in Weilheim und Heimsheim wurden besichtigt und inspirierten zu Ideen für die neue Bücherei

Arbeitskreis Hildrizhauser Straße - Neue Bücherei



## Befragung - Generation 55 plus

- Weiteres großes Projekt
- Ergebnisse des Projektes wurden ausgewertet und dadurch entstanden dann weitere Projekte, wie zum Beispiel:

Befragung - Generation 55 plus



## Bürgerbus

- Befördert ältere Menschen einmal in der Woche, denen das laufen schwer fällt zum Einkaufen, zu Arztterminen oder zum Friedhof

Bürgerbus



## Arbeitsgruppe Kino im Theaterkeller

- Kinoabende, selbständig organisiert von Senioren

Arbeitsgruppe Kino im Theaterkeller



## Ortsbegehung 2012 - Alterssimulation

- Begehung mit einem Alterssimulationsanzug
- Um zu sehen mit welchen Hürden die ältere Generation kämpfen muss
- Ergebnisse der Begehung waren z.B.: neue Überwege oder Bordsteinabsenkungen

Ortsbegehung 2012 - Alterssimulation



## Arbeitsgruppe PC - Lernwerkstatt

- Den älteren Menschen wird der Umgang mit dem Computer gezeigt

Arbeitsgruppe PC - Lernwerkstatt



## Planungskreis Skatepark

- Im Rahmen der Jugendarbeit (2011)
- Ergebnis lässt sich sehen: Der Interimsskatepark wird diese Woche eröffnet

Planungskreis Skatepark



## Integrationsnetzwerk - Café der Kulturen

- Alle 14 Tage in der Gässlestube
- Knapp 40 Ehrenamtliche und Frau Eckhardt planen das gemütliche Beisammensein

Integrationsnetzwerk - Café der Kulturen



## Arbeitskreis Friedhof

- 2012
- Zur Neugestaltung des Waldfriedhofs
- Es wurden 3 neue Bestattungsformen eingeführt: Die Urnenbestattung, die Baumbestattung und Gemeinschaftsurnenanlagen

Arbeitskreis Friedhof



## Arbeitskreis Schulentwicklung

- 2013
- Ziel: Gestaltung der Gemeinschaftsschule
- Am Anfang durch Gemeinderäte, Eltern, Schüler und weiteren Akteuren der Gemeinde
- Nun vom Amt für Familien, Jugend, Senioren und Soziales, Lehrern und Schülern ...

Arbeitskreis Schulentwicklung



## Lokale Agenda KEVA Ehningen

- Projekt vom Energieverein
- Energie-Wende-Tag am 16.10.2015 um 20 Uhr in der Begegnungsstätte für weitere Informationen

Projekt - Lokale Agenda - KEVA Ehningen



## Bürgerbeteiligung - Ehningen engagiert sich -

- Aktuell läuft die Bürgerbeteiligung in Ehningen
- Viele Beteiligungsgruppen
- Aktiv sind: Aufenthaltsqualität und Grünflächen (Ortsbegehung im Mai) und Verkehr
- Dadurch konnten schon kleinere Aktionen und Verbesserungen umgesetzt werden
- Zwei weitere werden jetzt nach der Zukunftswerkstatt aktiviert: Tauschbörse und Gastronomie. Bei allen Beteiligungsprozessen gilt: Kompromisse sind stets notwendig und das Gemeinsame zählt.
- **Aber all diese Projekte zeigen, wie durch Bürgerengagement Ergebnisse und Verbesserungen zustande kommen! Deswegen engagieren Sie sich und handeln Sie im Rahmen unseres Mottos „Mach Ebbes“.**

Bürgerbeteiligung in Ehningen



Ortsbegehung 09.05.2015 Beteiligungsgruppe Aufenthaltsqualität und Grünflächen



## Ehningen engagiert sich



Foto Otto Stüven

v.l.n.r.

Patricia Böhringer (Studentin und derzeit Praktikantin bei der Kreiszeitung), Gemeinderätin Gisa Fichtner, Manfred Schimmer und Hans-Werner Heidbrink (Bürger), Sonja Benzinger, Sachgebietsleitung bei der Gemeinde für das Ordnungsamt, in denen auch die Themenbereiche Verkehr zu bearbeiten sind, Felix Krohmer (Presse Friedrich) und Thomas Heinrich, Sprecher der Beteiligungsgruppe.

Intensiv gearbeitet wurde nicht nur in der Beteiligungsgruppe Verkehr, in der neben Vertretern aus der Bürgerschaft auch Gemeinderäte, Vertreterinnen der Verwaltung und die Presse intensiv mit diskutiert.

Teil II der Berichterstattung über die Zukunftswerkstatt folgt im Mitteilungsblatt der kommenden Woche.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dafür gesorgt haben, dass das Worldcafé eine so erfolgreiche Veranstaltung war, zuallererst, den Bürgerinnen und Bürgern, die am Freitagabend gekommen sind und fast bis 23.00 Uhr mitgeschafft haben und bis zum Schluss geblieben sind; den Moderatoren, die die 15 Thementische betreut und geleitet haben, den zahlreichen Gemeinderäten, denen der Dialog mit den Bürgern sehr wichtig ist, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Verwaltung

der Jugendarbeit, der Gemeinwesenarbeit und der Bücherei, sowie denen Personen vom Rathaus, die die Veranstaltung vorbereitet und betreut haben, sowie schlussendlich dem Bauhof und den Hausmeistern. Nur wenn viele im Vorfeld mithelfen, sich dann aber auch beteiligen und dabei sind, kann eine solche Zukunftswerkstatt gelingen-

Claus Unger  
Bürgermeister